



Aktenzeichen: FWG

Datum: 26.01.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Finanzen, Personal und Sicherheit

**Schülerverpflegung: Steigerung der Essensqualität im Rahmen des bestehenden Vertrages
hier: Prüfantrag der FWG-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
sehr geehrter Herr Beigeordneter Leidig,

die Kritik an der Qualität der **Frankenthaler Schülerverpflegung** ist anhaltend und wurde von Seiten verschiedener Schulgemeinschaften und der Elternvertretungen wiederholt vorgetragen. Aktuell wurde hierzu eine Petition gestartet.

Die Thematik wurde bereits mehrfach im Schulträgerausschuss diskutiert. Grund für die Abnahme der Qualität ist eine **fehlende Anpassungsklausel** im bisherigen Vertrag, die aufgrund der immensen **Steigerungen der Lebensmittelpreise** und angepasster Löhne in einem bisher ungekannten Ausmaß sich niederschlugen. Um die Wirtschaftlichkeit sicherzustellen, war der Caterer gezwungen, Abstriche an der Qualität in Kauf zu nehmen.

Die **Verträge** zwischen Stadt und Caterer sowie zwischen Eltern und Stadt sind laut Aussagen der Schulverwaltung bis zum Schuljahresende **bindend** und können nicht angepasst werden.

Um im laufenden Schuljahr am **Qualitätsniveau** etwas ändern zu können, müsste die an den Caterer zu zahlende **Pauschale je Mahlzeit erhöht** werden.

Wir beantragen deshalb die Prüfung folgender Fragestellungen und bitten die anderen Fraktionen um Zustimmung:

1. Es fanden bereits Gespräche mit dem Caterer statt. Konnte dieser beziffern, welcher Mehrbetrag je Mahlzeit eine Erreichung des vormaligen Qualitätsniveaus sicherstellen würde?
2. Mit welchen Kosten wäre bis zum Schuljahresende daraus resultierend zu rechnen?
3. Könnte der Caterer die Umstellung kurzfristig vornehmen?
4. Könnten die Mehrausgaben über den Deckungskreis abgebildet werden oder müsste dies über eine überplanmäßige Ausgabe dargestellt werden?

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Die Ergebnisse der Prüfung sollen schnellstmöglich eine **Beschlussvorschläge für den Stadtrat** ermöglichen.

Denn eine ausgewogene, gesunde und schmackhafte Ernährung ist für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit unserer Schüler und Schülerinnen von großer Bedeutung. Die Nachmittagsbetreuung an unseren Schulen, die Lernmöglichkeit ebenso wie Freizeitgestaltung und Gemeinschaft ermöglicht, beginnt mit einer gemeinschaftlich eingenommenen Mahlzeit. Verlassen die Schüler und Schülerinnen die Mensa unzufrieden und gar noch hungrig, wirkt sich das entscheidend aufs Gelingen der nachmittäglichen Betreuung aus.

Für die FWG-Fraktion

Tanja Mester
Fraktionsvorsitzende